

Erfahrungsbericht Shanghai / Fudan Universität 2023-2024

Vanessa Würzburger



Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt

(Ca. 1 Monat vor Abreise)

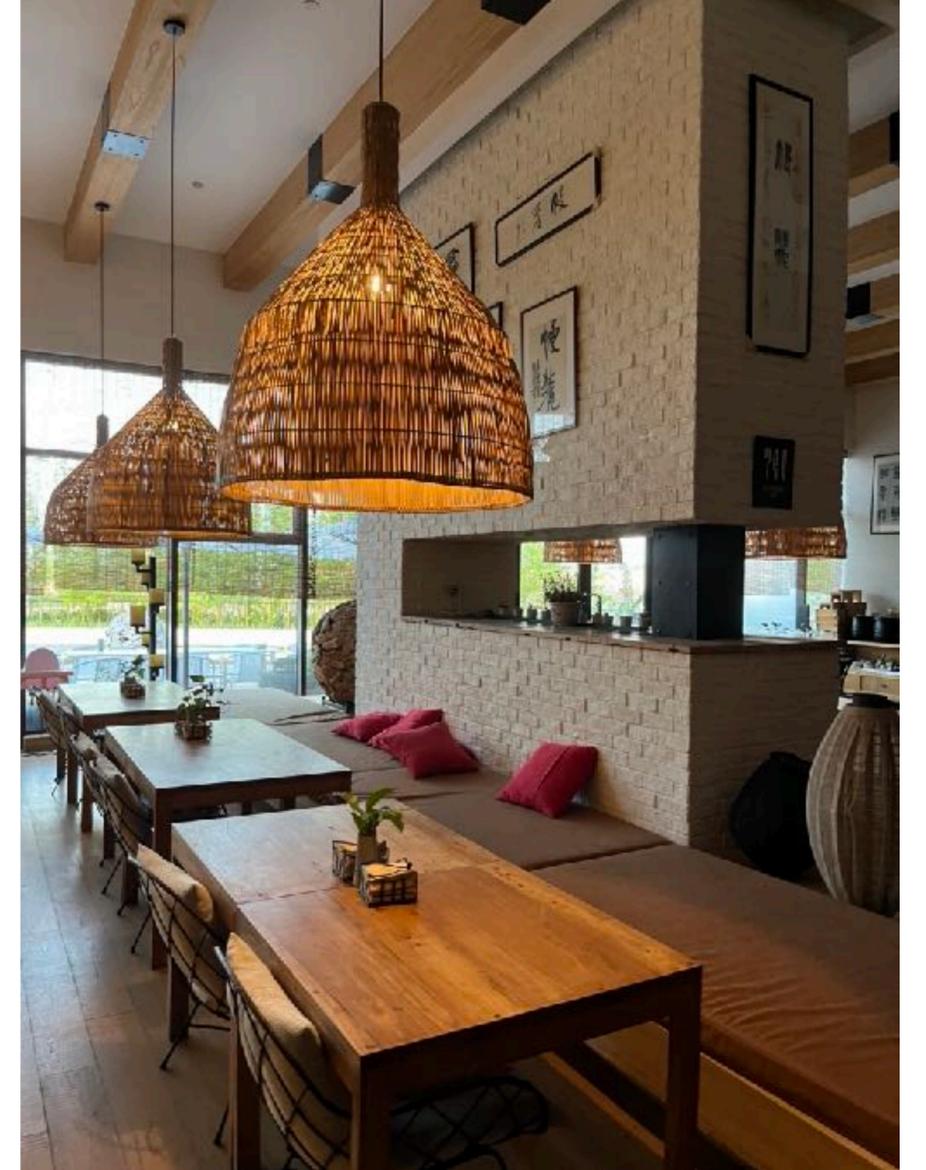
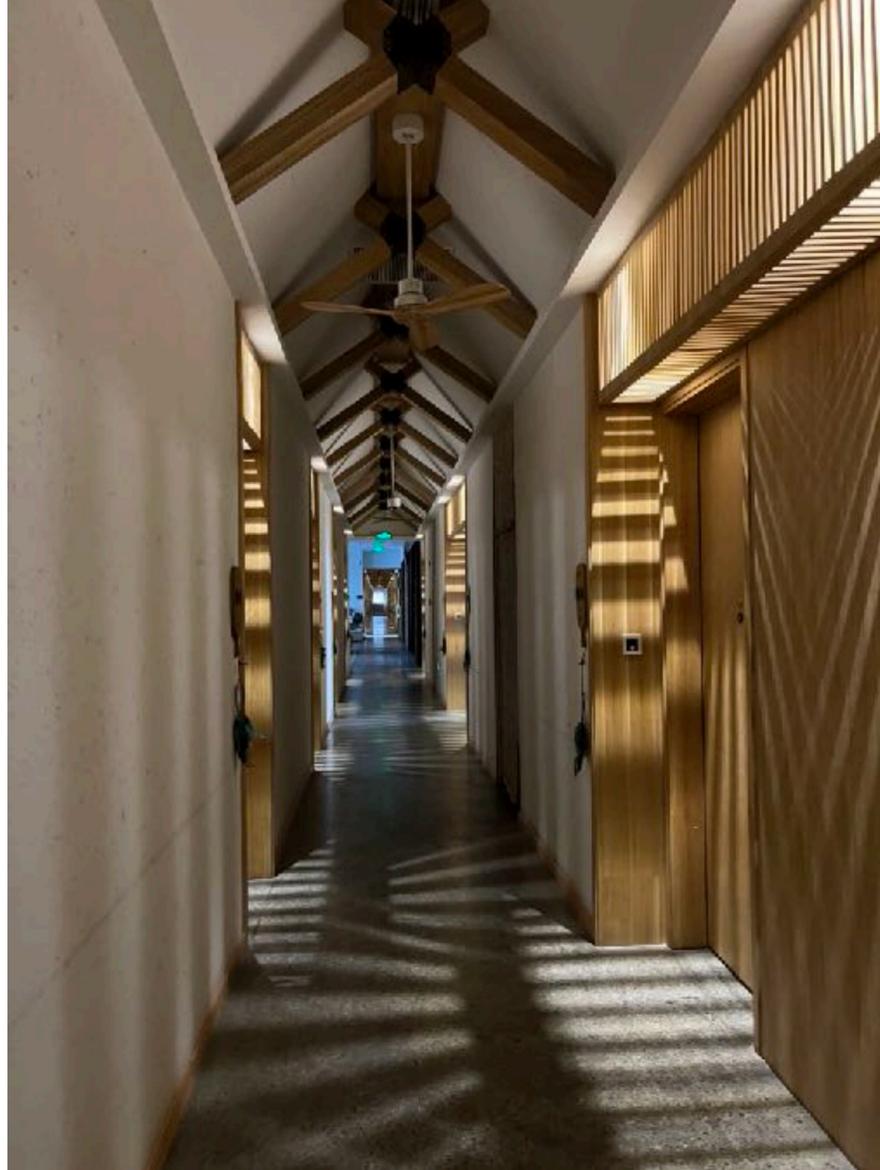
- Visum habe ich über 1A Visum gemacht (Agentur), geht jedoch auch beim Konsulat
- In China wird hauptsächlich per Handy bezahlt, daher habe ich meine Kreditkarte (in meinem Fall MasterCard Gold) mit WeChat und Alipay verbunden.
- Ich habe mir genügend Bargeld umgetauscht (ca. 6000 RMB). Es kann leider immer Mal passieren, dass WeChat Pay oder Alipay nicht funktioniert. (Meistens funktioniert aber eins von beiden). Es ist trotzdem Vorteilhaft für den Notfall und für den Anfang genügend Bargeld dabei zu haben.

- Mückenschutz: In Shanghai waren im Sommer viele Moskitos unterwegs. Für den Anfang reicht deutscher Mückenschutz, jedoch ist es ratsam später auf chinesischen Mückenschutz umzusteigen, da dieser meiner Meinung nach effektiver ist.
- Medikamente: z.B. Kohletabletten, Ibuprofen, Paracetamol, Bepanthen, Fenistil/ Allergietabletten (waren in meinem Fall ratsam, da ich auf die Mückenstiche allergisch reagiert habe)

Ankunft in Shanghai

- Nach Ankunft am Flughafen Shanghai Pudong, habe ich mich direkt um eine Handykarte gekümmert. Mein Vertrag lief über China Unicom der monatlich bei ca. 300 RMB lag (47GB pro Monat). Für die Beantragung braucht man lediglich seinen Reisepass.
- Alipay und WeChat Pay gingen nicht auf Anhieb, daher war das Bargeld umzutauschen eine gute Idee. Den Handyvertrag konnte ich dann später über Alipay zahlen. Jedoch fallen direkt am Flughafen schon Kosten an.
- Extreme Hitze
- Erste Nacht war ich im Hotel (Moonlo Hotel)

Moonlo Hotel



Unterkunft

- Wohnmöglichkeiten gibt es in den Wohnheimen auf dem Campus
- Eigene Wohnung suchen (am Besten vor Ort)
- Unijia (Internationales Studentenwohnheim außerhalb des Campus in unmittelbarer Nähe
- Guike (Apartment Hotel, außerhalb des Campus, viele internationale Studenten wohnen hier)

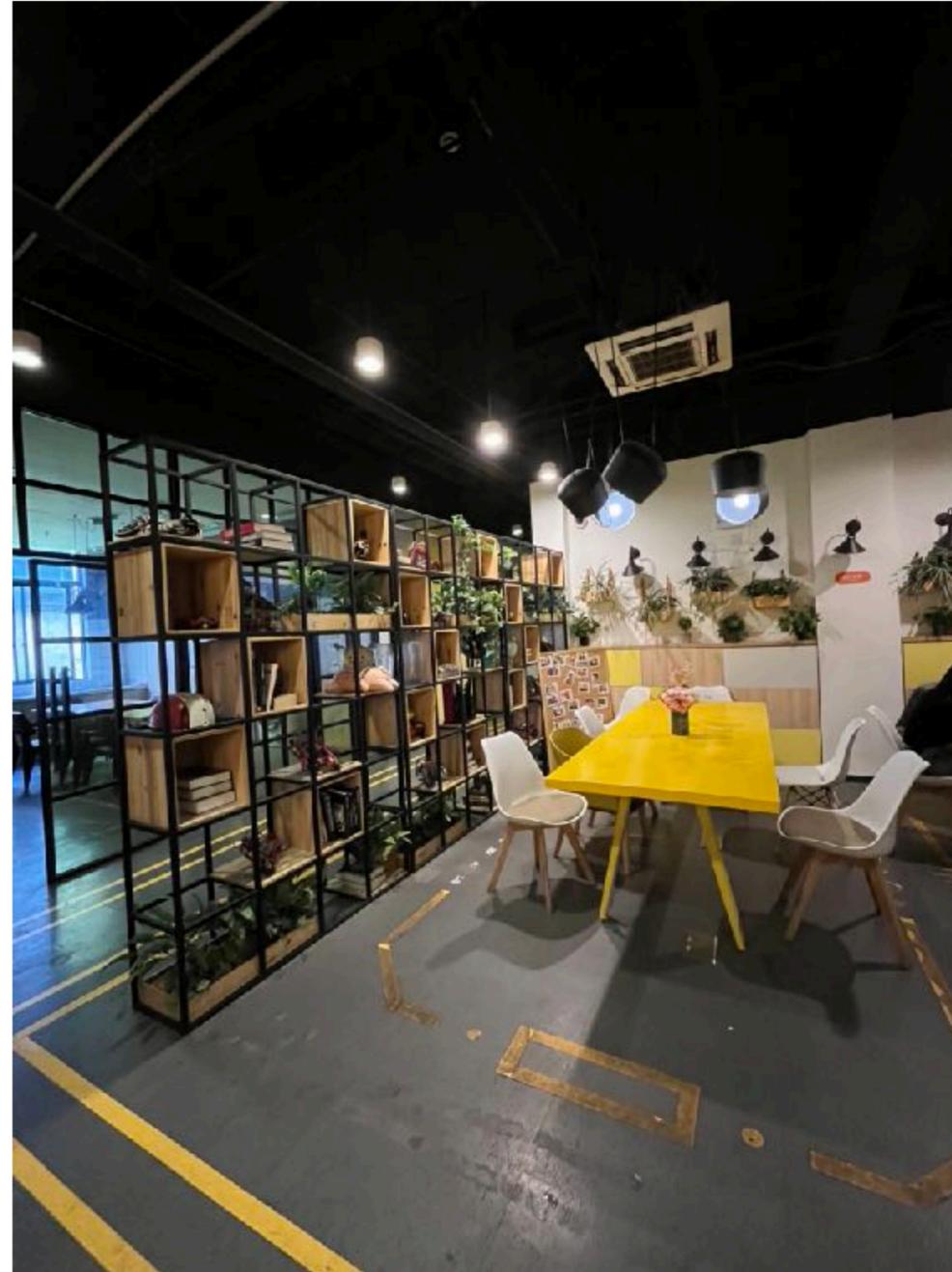
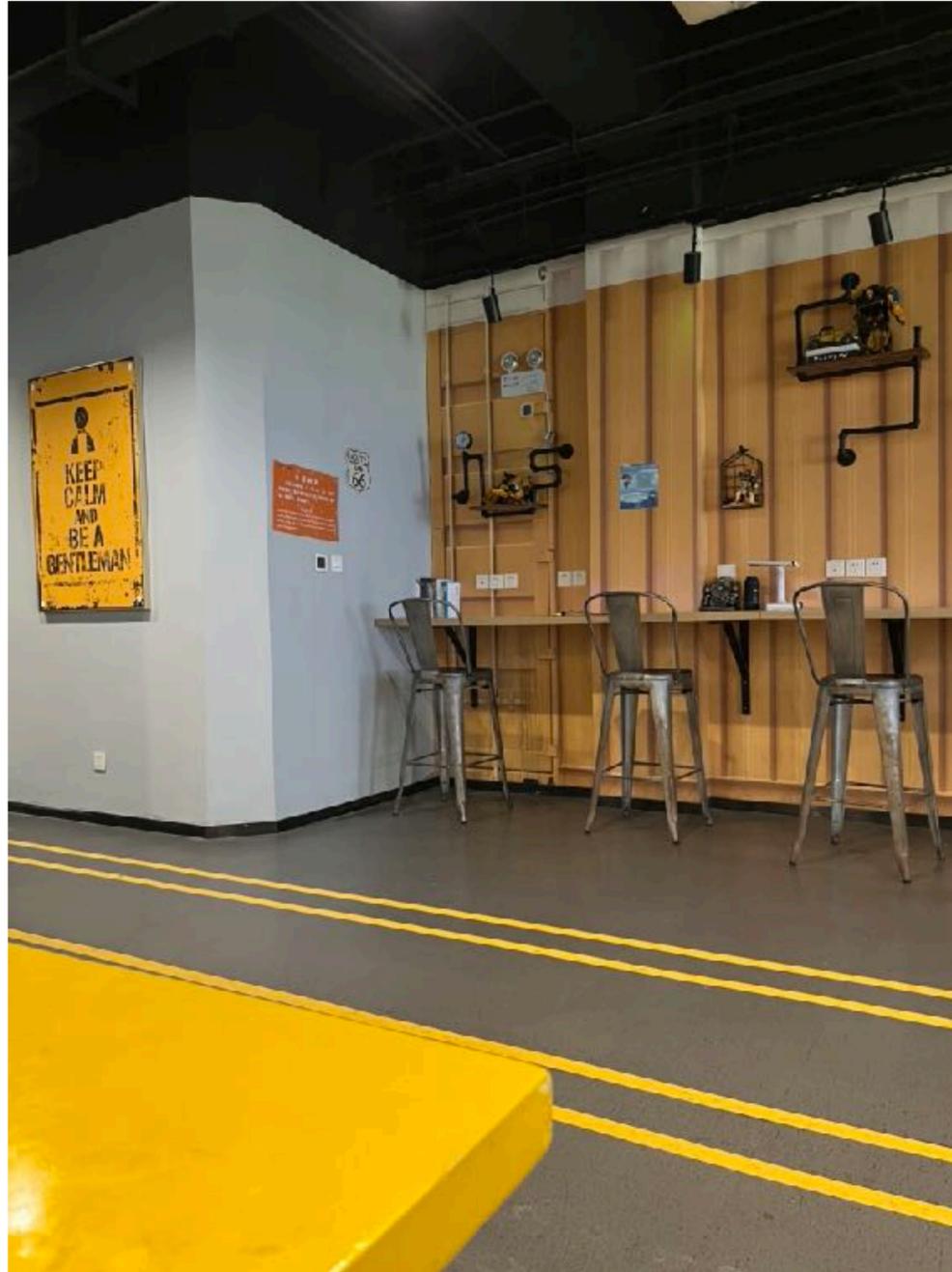
Unijia 2 (Hier habe ich gewohnt)

- Eins der vielen Unijia Gebäuden
- Viele internationale Studenten
- Ca. 15-20 Minuten Fußweg zum Handan Campus
- Fahrräder stehen außerhalb des Geländes von Unijia, mit denen man zur Uni fahren kann (ca. 10 Minuten bis zum Handan Campus)
- Es gibt einen Fahrstuhl
- Lobby (klein, aber gut zum Lernen, Steckdosen sind vorhanden)
- Gemeinschaftsküche

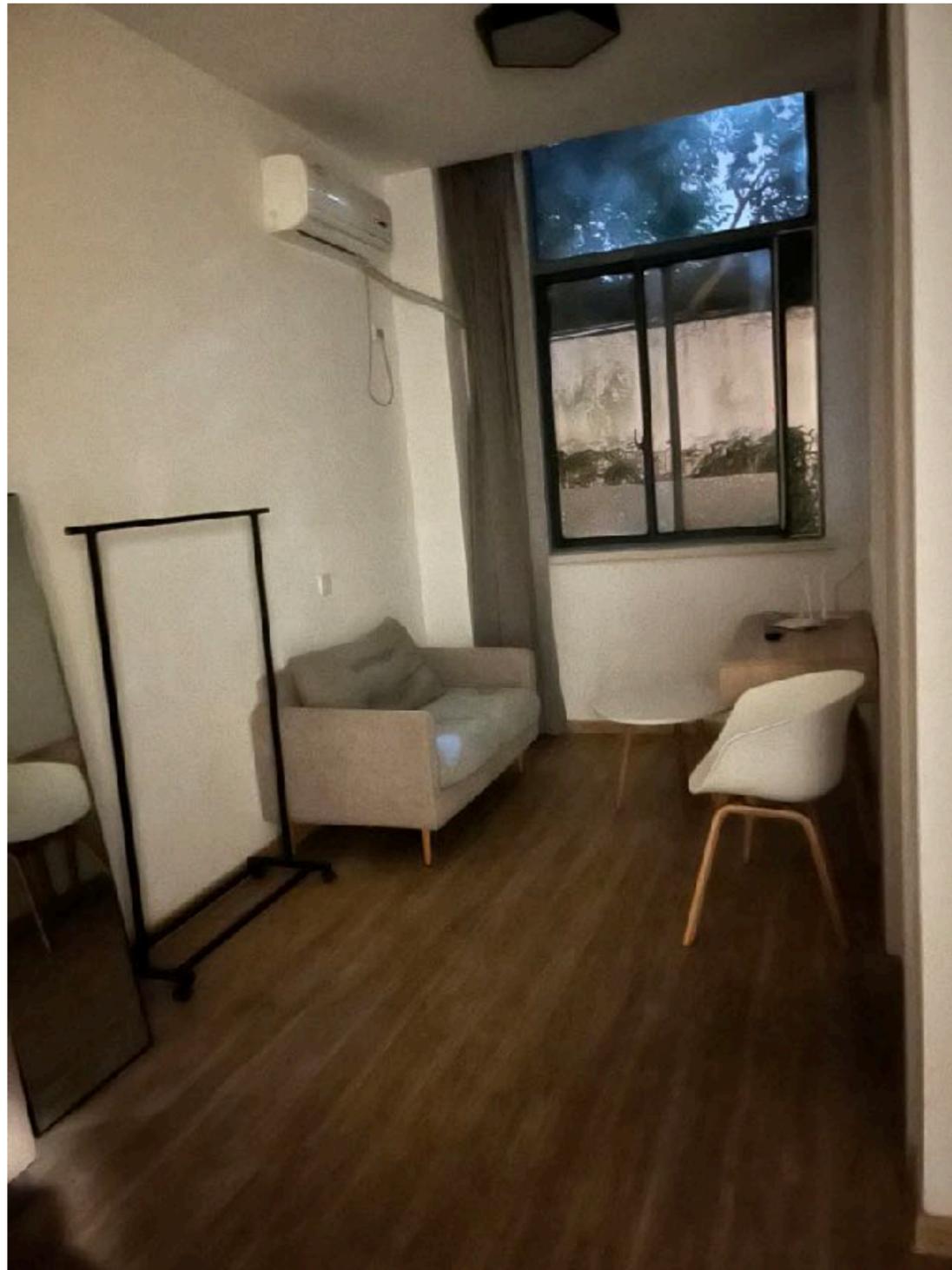
- Kleines „Fitnessstudio“
- Gemeinschaftliche Trockner in der Küche (kosten Geld)
- Falls man ein Zimmer im Erdgeschoss bekommt, auf jeden Fall versuchen in den 2. oder in den 3. Stock zu kommen (Im Erdgeschoss befindet sich die Küche sowie ein Lagerraum für Müll - zieht Kakerlaken an.
- Trotz saubere Haltung des Zimmers kommen oft Kakerlaken ins Zimmer sowie andere Insekten oder auch Springspinnen (Meine Erfahrung)
- In den Zimmern des Erdgeschosses sammelt sich gerne Schimmel an
- Wenn man die Mitarbeiter lieb nachfragt, darf man das Zimmer wechseln (so mal eins frei ist) Freie Zimmer erkennt man daran, dass die Türen offen stehen. Man muss sich jedoch sicher sein, man darf nur einmal das Zimmer wechseln.
- Unijia 10 ist das neueste Gebäude (sauberer aber teurer)

- Wäsche braucht ewig zum Trocknen in den Zimmern, daher ist es besser man hängt die Wäsche auf den „Rooftop“. Dort trocknet sie sehr schnell.
- Es gibt eigene Waschmaschinen auf den Zimmern (vor Benutzung auf jeden Fall sauber machen inklusive Flusensieb). Am Besten man nimmt Waschmaschinenreiniger aus Deutschland mit.
- Nach Einzug direkt Fliegennetze installieren, sonst hat man viele Moskitos im Zimmer.
- Darauf achten, dass man seine Kautions bei Abreise wiederbekommt, sonst gibt es im Nachhinein Probleme.

Unijia 2



Eins der Zimmer in Unijia (nicht meins und größer als das Standard Zimmer von Unijia)



Guike (Hier haben Freunde von mir gewohnt)

- Größere, sauberere Zimmer als Unijia.
- Zimmer haben eigenen Balkon mit Waschmaschine
- Viel Stauraum (sowohl in der Küche als auch im Bad und Schlafbereich gibt es viele geräumige Schränke)
- High-Tech-Toilette
- Größerer Lobbybereich
- Fahrstühle sind vorhanden
- Rooftop
- Kleiner Küchenbereich
- Aufgrund meiner Eindrücke würde ich Guike empfehlen für den Aufenthalt

Ankunft an der Fudan

- Chinesischkurse finden auf dem Handan Campus statt, in den Guanghua Towers.
- Bevor man auf den Campus kann, muss man die sogenannte E-Card auf WeChat einrichten. (Mit dieser kann man auf jeden Campus der Fudan Universität und in jede Mensa) Mithilfe der E-Card kann man Geld für die Mensa aufladen und auch damit zahlen. (Ist auch mit der physischen Studentenkarte möglich.)
- Studentenkarte sowie weitere Informationen bekommt man während der Registrierung am Registration Day
- Vor Beginn der Kurse und Einstufungstests gibt es einen Informationstag
- Einstufungstest findet zeitnah statt (sollte man auf keinen Fall verpassen)

- Trotz empfohlener Einstufung darf man in der ersten Woche in verschiedene Kurse schnuppern (Noch keine Anwesenheitspflicht). Nach der ersten Woche muss man sich für einen Kurs entschieden haben, man darf erst wieder nach den Midterms wechseln.
- Es gibt verschiedene Kurse (A,B,C,D,E,F etc.) Zwischen den verschiedenen Kursen ist das Wechseln in der ersten Woche genehmigt, jedoch darf man innerhalb eines Kurses nicht in einen anderen Wechseln (Beispiel D1 darf nicht zu D2 wechseln.) Falls ein Kurs zu voll ist, kann es passieren, dass die Dozenten die Kurse nochmal mischen.
- Insgesamt gibt es 5 verschiedene Kurse (Beispiel Kurs D): (精读，口语，泛读，听力，写作)
- Midterms und finale Klausur bestehen aus diesen 5 Elementen. Es wird beide Male in jedem dieser Kurse eine 90 minütige Klausur geben. (Also 5x90 Minuten)
- Jeden Tag mindestens 4 Stunden Chinesisch (Mo-Fr), eine große Mittagspause

- Falls man jede Prüfung mit mindestens 90 Punkten besteht, darf man einen Kurs nach oben wechseln, ist aber kein muss.
- Zentralmensa ist direkt gegenüber der Guanghua Towers (1-2 Minuten Fußweg)
- Essen schmeckt in Ordnung. Es gibt chinesisches Essen, koreanisches Essen, Bubble Tee Laden, kleine Bäckerei)
- Essen ist in der Mensa auf dem Nordcampus leckerer.
- Das Essen ist sehr günstig
- In den verschiedenen Stockwerken in den Guanghua Towers gibt es Getränke und Kaffeeautomaten
- Im 15. Stockwerk im East Building gibt es ein schönes Café. Dort bekommt man Getränke, Kuchen, Pizza etc. (Dort kann man auch gut lernen)
- Auf dem Campus gibt es auch einen Convenience Store mit Fudan-Merch

Guanghua Towers





Leben in Shanghai

- In der Nähe der Uni gibt es ein Einkaufsviertel mit vielen verschiedenen Shopping Malls (Wujiaochang) 10 Minuten mit dem Auto entfernt vom Campus.
- Dort kann man auch gut essen gehen, ins Kino oder ins KTV gehen. (Das KTV ist dort sehr günstig)
- Sehenswürdigkeiten wie den Bund, den Jing'an Temple, Yuyuan Garden etc. sollte man sich in seiner Freizeit auf jeden Fall anschauen. (Yuyuan Garden sollte man unbedingt vor der Abreise nochmal besuchen, da dann die Dekorationen fürs Neujahr aufgestellt werden.
- Disneyland Shanghai (empfehlenswert)
- Shanghai Museum
- Shanghai Zoo (nicht empfehlenswert)
- Shanghai Ocean Aquarium
- Etc.

- U-Bahn ist meistens überfüllt, aber man fühlt sich nicht extrem eingeengt. Abends hat man mehr Glück einen Sitzplatz zu bekommen. Eine Fahrt kostet meistens 3 Yuan. (Ab 10 Uhr fahren die U-Bahnen nicht mehr, dann muss man auf Didi oder Taxi umsteigen - Didi ist preisgünstiger)
- Didi und Taxis kann man z.B. über Alipay bestellen.
- Winter ist extrem kalt und windig (Rechtzeitig Winterjacken kaufen oder direkt mitnehmen)
- Im Falle von Krankheit gibt es z.B. das Jiahui International Hospital. Dort sprechen alle Mitarbeiter gutes Englisch. Es ist dort teurer als in anderen Krankenhäusern. In Notfällen würde ich aber immer ins Jiahui gehen. Das Krankenhaus ist sehr sauber und geordnet.
- Über die App „饿了么“ kann man alles bestellen was man benötigt. (Lebensmittel, Essen, Last- Minute- Koffer etc.) Lieferungen gehen schnell je nach Entfernung. (Ab ca. frühestens 20 Minuten)

Pearl Tower bei Tag und Nacht (Lujiazui)



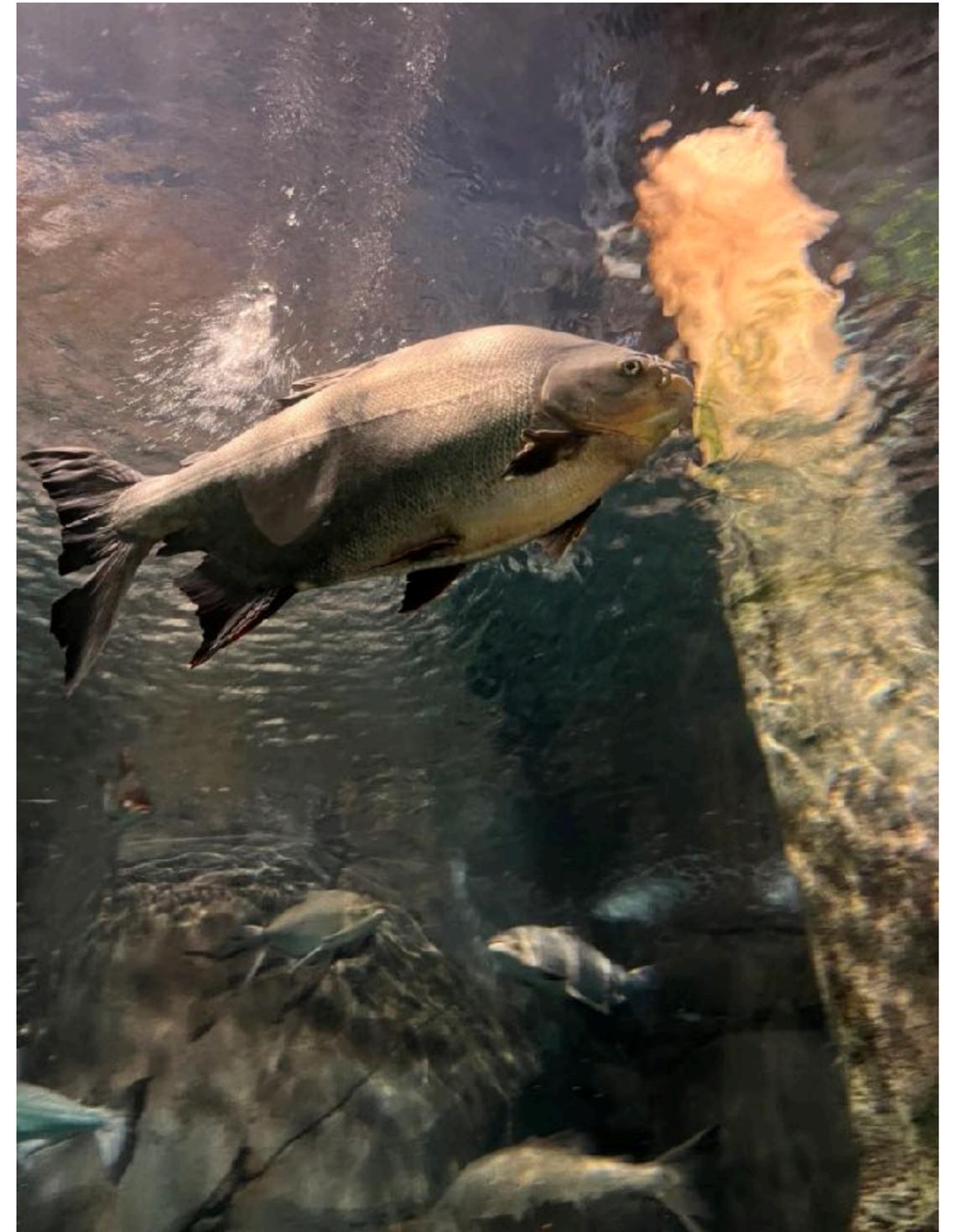
Wujiaochang



The Bund



Shanghai Aquarium



Shanghai Disneyland



Yuyuan Garden



Shanghai Zoo



Jing'an Temple



Rückkehr nach Deutschland

- Transcripts abholen (Es gibt nochmal eine Abschlusszeremonie am Ende, dort kann man sich seine Transcripts abholen)
- Koffer rechtzeitig packen (Man unterschätzt doch, wie viel sich in 5 Monaten ansammeln kann)

Generelle Empfehlung für das Auslandssemester

- Es ist vom Vorteil sich mit Chinesen anzufreunden und sich zu zwingen mit ihnen auf Chinesisch zu kommunizieren. (Großer Lerneffekt)
- Es ist auch vorteilhaft sich mit seinen Kommilitonen anzufreunden. In den Sprachkursen sitzen nicht nur andere Studenten aus verschiedenen Ländern, sondern auch teilweise ausländische Professoren die an der Fudan lehren. Auch sitzen dort andere Ausländer die bereits in Shanghai arbeiten. So kann man unter anderem auch schonmal von anderen Erfahrungen anhören, was man nach dem Sinologiestudium für Jobperspektiven in China oder auch im Ausland hat

Meine Bewertung des Auslandssemesters an der Fudan

- Der Unterricht ist gut strukturiert, es gibt jede Woche ein Diktat welches „benotet“ wird. (So ist man auch nochmal gezwungen wirklich regelmäßig am Ball zu bleiben)
- Es gibt viele Hausaufgaben, die im Unterricht auch besprochen werden
- Die Dozenten sind alle kompetent und hilfsbereit
- Der Handan Campus ist extrem schön, es lohnt sich auch die anderen Campus anzuschauen
- Das Auslandssemester ist ein tolles Erlebnis, welches man niemals vergisst.